

Kantonsratsbeschluss über den Selbstbehalt bei der Individuellen Prämienverbilligung in der Krankenversicherung für 2009

vom 13. März 2009

Der Kantonsrat des Kantons Obwalden,

gestützt auf Artikel 70 Ziffer 4, 5 und 14 der Kantonsverfassung vom 19. Mai 1968¹, Artikel 2 Absatz 2 des Einführungsgesetzes zum Krankenversicherungsgesetz vom 28. Januar 1999² sowie Artikel 33 der Finanzhaushaltsverordnung vom 25. März 1988³,

nach Kenntnissnahme vom Bericht des Regierungsrats,

beschliesst:

1. Der Selbstbehalt gemäss Art. 2 Abs. 2 des Einführungsgesetzes zum Krankenversicherungsgesetz beträgt für 2009 bis Fr. 37 000.– anrechenbares Einkommen 8,5 Prozent, danach steigt der Selbstbehalt für jede weitere Fr. 100.– um 0,01 Prozent.
2. Für die Prämienverbilligung wird zum Staatsvoranschlag 2009, Konto 2680.365.00, ein Nachtragskredit von Fr. 400 000.– gewährt, so dass der Voranschlagskredit insgesamt 16,4 Millionen Franken beträgt.
3. Der Regierungsrat wird mit dem Vollzug beauftragt.

Sarnen, 13. März 2009

Im Namen des Kantonsrats
Der Ratspräsident: Paul Vogler
Der Ratssekretär: Urs Wallimann

- ¹ GDB 101
- ² GDB 851.1
- ³ GDB 610.11

Geht gemäss Vollzugsbeschluss des Regierungsrats vom 17. März 2009 an:

- Finanzdepartement (zum Vollzug)
- Steuerverwaltung
- Finanzverwaltung
- Finanzkontrolle
- Staatskanzlei (km [ABI Nr. 12], nd [jf])
- Kantonsratsakten

Sarnen, 17. März 2009

Im Namen des Regierungsrats
Der Landschreiber:

Urs Wallimann